



## NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



# Inhalt

Vorwort	4
Über diesen Bericht	5
Die wichtigsten Fakten aus dem Geschäftsjahr 2024 <sup>4</sup>	7
Erfüllung der Prinzipien und Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.	9
Unternehmensverantwortung und Ethik	11
Energieverbrauch und Energiemix	13
Schutz von Wasser, Luft und Boden	15
Gefahrstoffe und sehr besorgniserregende Stoffe	16
Produktlebensende und Abfallmanagement	17
THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen (E1-6)	18
Soziale Verantwortung (Arbeits- und Menschenrechte)	20
Nachhaltigkeit und Beschaffung	25

# Vorwort



## Liebe Leserschaft,

als der weltweit führende Hersteller von Temperiergeräten und -anlagen freuen wir uns, Ihnen den zweiten Nachhaltigkeitsbericht der LAUDA DR. R. WOBSEY GMBH & CO. KG zu präsentieren. Nach unserem ersten Bericht für das Jahr 2023 setzen wir unseren Weg der Transparenz konsequent fort und dokumentieren unsere Nachhaltigkeitsleistungen für das Jahr 2024.

Besonders stolz sind wir darauf, dass LAUDA im März 2025 die EcoVadis Silbermedaille erhalten hat. Mit einer Bewertung von 70 von 100 möglichen Punkten gehören wir somit bereits zu den besten 15 Prozent aller weltweit bewerteten Unternehmen. Diese Auszeichnung bestätigt eindrucksvoll, dass unser systematischer Ansatz im Nachhaltigkeitsmanagement greift und nachhaltiges Wirtschaften und unternehmerischer Erfolg Hand in Hand gehen.

Ein wesentlicher Baustein für diesen Erfolg war die Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts Ende 2024, mit dem wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten systematisch dokumentieren konnten. Der vorliegende zweite Bericht baut darauf auf und berücksichtigt alle erhobenen Kennzahlen.

LAUDA ist nach aktuellem Stand der Omnibus-Initiative der EU-Kommission nicht CSRD-berichtspflichtig. Dennoch orientieren wir uns weiterhin an den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive und den

European Sustainability Reporting Standards. Aus unternehmerischer Verantwortung heraus halten wir an unseren ambitionierten Umweltzielen fest.

Nachhaltigkeit ist bei LAUDA eine bewusste Entscheidung und gelebte Unternehmenskultur, die unser tägliches Handeln leitet. Von Energieeffizienz und Emissionsreduktion über verantwortungsvollen Ressourceneinsatz bis hin zu sozialer Verantwortung und ethischer Unternehmensführung. Wir sind als anerkannter Weltmarktführer davon überzeugt, dass ganzheitliches Wirtschaften ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Unternehmenserfolg ist.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern arbeiten wir daran, unsere Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Sie sind herzlich eingeladen, uns auf diesem spannenden Weg zu unterstützen und mehr über unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft zu erfahren.

**Dr. Gunther Wobser Dr. Marc Stricker Dr. Mario Englert**

Geschäftsführung  
LAUDA DR. R. WOBSEY GMBH & CO. KG

# Über diesen Bericht

Der Nachhaltigkeitsbericht von LAUDA orientiert sich an der europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD<sup>1</sup>) und an deren Standard der Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS<sup>2</sup>).

## Erklärung zur Kennzeichnung der Berichterstattung

Jeder Abschnitt des Berichts, der gemäß dem ESRS-Standard erstellt wurde, ist nach folgendem Beispiel gekennzeichnet:

### Verbrauch von Wasser (E3-4)

Fett: Beschriftung des jeweiligen Angabepunktes

E3<sup>3</sup>: Kennzeichnung des ESRS-Standards (Hier: Wasser- und Meeresressourcen)

-4: Nummer der jeweiligen Angabepunktes des ESRS-Standards (Hier: Wasserverbrauch).

## Berichtsgrenzen

Die Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die Nachhaltigkeitsleistungen der LAUDA DR. R. WOBSEY GMBH & CO. KG am Standort Lauda-Königshofen. Im Jahr 2024 veröffentlichten wir erstmalig für 2023 einen Nachhaltigkeitsbericht. Dieser Bericht für 2024 ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht unter Berücksichtigung von Kennzahlen ab 2022, soweit erfasst.

Bei der Berichtserstellung wurden die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS), wo möglich und sinnvoll, berücksichtigt, obwohl LAUDA nach aktuellem Stand des Omnibus Verfahrens, vorgelegt von der EU-Kommission, zumindest in den kommenden Jahren nicht berichtspflichtig sein wird.

Lauda-Königshofen, Oktober 2025

<sup>1</sup> CSRD: Corporate Sustainability Reporting Directive

<sup>2</sup> ESRS: European Sustainability Reporting Standard

<sup>3</sup> E3: Dritter ESRS-Standard mit Bezug zu Umweltthemen

A circular badge with a white background and a dark border. At the top, it says 'SILVER | Top 15%'. Below that is the 'ecovadis' logo in a dark font. Underneath the logo is the text 'Sustainability Rating' and at the bottom, 'MAR 2025'.

**SILVER | Top 15%**

**ecovadis**

Sustainability Rating

**MAR 2025**

### **EcoVadis Silver Rating: Bestätigung unserer Nachhaltigkeitsstrategie**

Im März 2025 erhielt LAUDA von EcoVadis das Silver Rating für Nachhaltigkeit und gehört mit 70 von 100 Punkten zu den besten 15 Prozent aller weltweit bewerteten Unternehmen. Diese Auszeichnung bestätigt unseren ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und die erfolgreiche Integration nachhaltiger Praktiken in alle Unternehmensbereiche – von der Produktentwicklung über die Lieferkette bis hin zu unserem gesellschaftlichen Engagement.

# LAUDA

## Die wichtigsten Fakten aus dem Geschäftsjahr 2024<sup>4</sup>

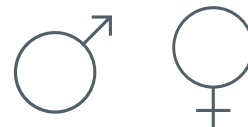
Wir sind LAUDA – Weltmarktführer für exakte Temperaturen. Unsere Temperiergeräte und -anlagen sind das Herz wichtiger Applikationen und leisten so einen Beitrag für eine bessere Zukunft. Als Komplettanbieter gewährleisten wir die optimale Temperatur in Forschung, Produktion und Qualitätskontrolle. Wir sind der zuverlässige Partner für Elektromobilität, Wasserstoff, Chemie, Pharma/Biotech, Halbleiter und Medizintechnik. Mit kompetenter Beratung und innovativen Lösungen begeistern wir unsere Kunden seit fast 70 Jahren täglich neu – weltweit.

**417**



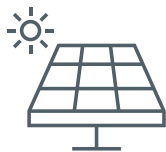
Anzahl Mitarbeitende LAUDA DR. R. WOBSE  
R GMBH & CO. KG im Jahr 2024 (Standort Lauda)

**M: 77,5 % W: 22,5 %**



Geschlechterverteilung LAUDA DR. R. WOBSE  
R GMBH & CO. KG im Jahr 2024

**100 %**



Strom aus erneuerbaren Energien<sup>5</sup>

**34 %**



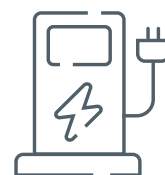
Anteil reiner Elektroautos im Fuhrpark, zusätzlich  
ein Wasserstoff-Fahrzeug

**99 %**



Verwertungsquote des Abfalls

**22**



Ladepunkte für Elektroautos

<sup>4</sup> Stand 31.12.2024

<sup>5</sup> Davon 28 Prozent erzeugt mit der eigenen Photovoltaikanlage



### **Erfüllung der Prinzipien und Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen**

Bei LAUDA sind wir uns unserer Verantwortung als führendes Unternehmen der Temperiertechnologie bewusst. Wir verstehen, dass unser Handeln weit über unser Firmengelände hinausreicht und einen direkten Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft hat. Aus diesem Grund haben wir uns verpflichtet, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sowie die zehn universell anerkannten Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen in unsere Unternehmensstrategie und unsere Nachhaltigkeitspolitik zu integrieren.

# Erfüllung der Prinzipien und Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Das Nachhaltigkeitsmanagement bei LAUDA berücksichtigt die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) und die zehn Nachhaltigkeitsprinzipien der vereinten Nationen. Nachfolgend werden exemplarisch zwei ausgewählte SDG mit den Aktivitäten bei LAUDA in Verbindung gebracht.

## SDG Nr. 3: Gesundheit und Wohlergehen

LAUDA leistet mit seinen Produkten einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheitsforschung und medizinischen Versorgung. Die Gesundheit und das Wohlergehen sind dem Familienunternehmen ein sehr großes Anliegen. So werden z. B. Geräte von LAUDA bei Herzoperationen zur Kühlung der Patienten eingesetzt. In der Medikamentenproduktion finden LAUDA Geräte ebenso Anwendung wie in der Impfstoffherstellung, zuletzt auch im Zusammenhang mit Covid-19.

## SDG Nr. 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

LAUDA trägt mit verschiedenen Maßnahmen zur Erreichung dieses SDGs bei, in Einklang mit Prinzip neun des UN Global Compacts - Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen. Hierzu zählen:

- Entwicklung von energieeffizienten Geräten
- Einsatz von umweltfreundlichen Kältemitteln
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Ausbau der Photovoltaikanlage
- Zunehmender Einsatz von E-Autos
- Optimierung des Energiebedarfs der eigenen Infrastruktur
- Energiebewusstes Verhalten





### **Unternehmensverantwortung und Ethik**

Für LAUDA ist Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) für den langfristigen Erfolg entscheidend. Die Grundlage dafür bildet eine solide ethische Ausrichtung, als moralischer Kompass für Entscheidungen und Handlungen, der in unserer Nachhaltigkeitspolitik und dem Code of Conduct verankert ist.

# Unternehmensverantwortung und Ethik

**Zentrale Elemente der Unternehmensverantwortung mit Bezug zur Ethik sind die Korruptionsprävention, das Whistleblower-Verfahren sowie Informationssicherheit und Datenschutz. LAUDA ist es ein großes Anliegen, bei diesen Themen professionell alle Mitarbeitenden einzubinden.<sup>6</sup>**

## Korruptionsprävention

LAUDA verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Antikorruptionsgesetze. Wir legen Wert auf ethische Geschäftspraktiken und unterstützen aktiv Bemühungen zur Verhinderung, Erkennung und Bestrafung von Betrug und Geldwäsche. LAUDA toleriert keinerlei Form von Korruption oder Bestechung. Die Mitarbeitenden von LAUDA sind strikt angehalten, jegliche Handlungen zu vermeiden, die als Betrug oder Geldwäsche interpretiert werden könnten. Etwaige Verdachtsfälle werden verfolgt und aufgeklärt. Über den Berichtszeitraum, aber auch darüber hinaus, d. h. in den Jahren davor, sind keine Vorfälle bekannt.

## Whistleblower-Verfahren und Berichte

LAUDA hat das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG), die deutsche Legalisierung der sogenannten EU-Whistleblower-Richtlinie, umgesetzt. Auf einem definierten und vertraulichen Informationsweg können sowohl interne als auch externe interessierte Parteien Verstöße melden. Dies beinhaltet z. B. Verstöße gegen Produktsicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Geldwäsche, Korruption, Datenschutz und die Sicherheit in der Informationstechnik. Ebenso betrifft dies Verstöße gegen die Nachhaltigkeitspolitik und den Code of Conduct.

Seit Etablierung des Verfahrens gab es im Jahr 2022 eine Meldung, die sich auf die Überfälligkeit der Sicherheitsprüfung von elektrischen Betriebsmitteln bezog. LAUDA klärt solche Fälle umgehend vollständig auf. Die Ursache lag in einem krankheitsbedingten Ausfall der koordinierenden Stelle. Als langfristige Maßnahme wurde der Prozess zur Überwachung an einen professionellen Dienstleister ausgelagert.

## Informationssicherheit und Datenschutz

Der Schutz von Informationen ist für den Erfolg von LAUDA unerlässlich und in unserer Informationssicherheitspolitik verankert. Wir verpflichten uns, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit aller Informationen und personenbezogenen Daten durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sowie notwendigen personellen Einsatz und Kompetenz zu gewährleisten. Auf Basis der hohen Sicherheitsvorkehrungen gelang es bisher nur einmal, in das IT-System einzudringen, wobei die Identität eines Mitarbeitenden gestohlen werden konnte. Größerer Schaden konnte durch entschlossenes Handeln vermieden werden. Unter anderem war dies der Anlass, die Schutzmaßnahmen weiter zu verschärfen.

	2022	2023	2024
Zahl der bestätigten Korruptionsfälle	0	0	0
Zahl der Berichte mittels Whistleblower-Verfahren	1	0	0
Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle	0	1	0

<sup>6</sup> Aufgrund geringer Fallzahlen wurden 2024 keine Mitarbeitenden in Geschäftsethik geschult.



### **Unser Beitrag zur Umwelt**

Bei LAUDA ist die positive Einwirkung auf die Umwelt ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Wir verstehen Nachhaltigkeit als eine kontinuierliche Verbesserung und Verpflichtung, welche sich in unseren Produkten, Prozessen und unserem Handeln widerspiegelt. LAUDA setzt sich dafür ein, durch gezielte Investitionen und Innovationen seinen Beitrag auf die Umwelt kontinuierlich zu verbessern.

# Energieverbrauch und Energiemix

Der Energieverbrauch bei LAUDA setzt sich zusammen aus dem Verbrauch von Strom, Gas und Kraftstoffen. Im Rahmen unseres zertifizierten Umweltmanagementsystems ist das Energiemanagement einer der Kernprozesse. Wir arbeiten fortlaufend an der Optimierung unseres Energiebedarfs und somit der kontinuierlichen Verbesserung unseres positiven Beitrags zur Umwelt. Alle Mitarbeitenden werden auf ein individuelles energieeffizientes Verhalten hingewiesen.

## Verbrauch von Strom, Gas und Kraftstoffen

Der absolute Stromverbrauch sank von 2022 auf 2024 um 5,2 Prozent ab, bedingt durch Maßnahmen des Umweltmanagements, wie zum Beispiel die Umstellung von Beleuchtungen im Unternehmen, wo möglich, auf LED.

Der Gasverbrauch wurde durch eine Optimierung der Heizungsansteuerung um 24 Prozent und der Kraftstoffverbrauch um zwölf Prozent reduziert. Dies wird durch eine kontinuierliche Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid-Fahrzeuge bzw. reine Elektrofahrzeuge ermöglicht. Bis spätestens im Jahr 2030 soll der komplette Fuhrpark aus reinen Elektroautos bestehen.

Der Gesamtenergieverbrauch konnte von 2022 auf 2024 um elf Prozent reduziert werden. Pro Mitarbeitendem<sup>7</sup> konnte der Energieverbrauch von ca. 9.500 kWh auf rund 8.000 kWh reduziert werden. Das entspricht einer Reduktion um 16 Prozent. Die Kennzahl kWh/Mio. Euro stieg bei rückläufigem Umsatz an. Dies stützt unsere Analyse, dass unser Energieverbrauch durch die Versorgung der Gebäude und nicht durch die Produktionsleistung bzw. den Umsatz maßgeblich beeinflusst wird.

## Verbrauch von erneuerbaren Energien

LAUDA bezieht seit 2022 von einem lokalen Anbieter Strom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien im Umkreis von 50 Kilometern erzeugt wird und folglich den

Produktnamen »Heimatstrom« trägt. Der Strom wird aus Wind, Wasser und Wärme generiert und ist somit CO<sub>2</sub>-neutral. Durch die Umstellung auf Heimatstrom wurden ab 2022 etwa 1.600 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

**-11 Prozent**  
**GESAMT-ENERGIE-VERBRAUCH**

Durch die eigene Photovoltaik-Anlage werden etwa acht Prozent des verbrauchten Stroms selbst erzeugt. Im Jahr 2023 wurde die Photovoltaik-Kapazität durch den Bau von überdachten Parkplätzen deutlich ausgebaut. Im Jahr 2024 konnten bereits ca. 28 Prozent des genutzten Stroms selbst erzeugt werden. Unsere Hybrid- und Elektro-Firmenwagen sowie unsere Firmen-Elektrofahrräder werden mit dem auf dem Firmengelände durch unsere Photovoltaikanlage erzeugten Strom geladen.

	Einheit	2022	2023	2024
<b>Strom gesamt</b>	kWh	1.573.888	1.582.340	1.492.806
<b>Davon Strom aus PV</b>	kWh	139.929	121.699	418.766
<b>Brennstoffverbrauch aus Erdgas</b>	kWh	1.641.090	1.425.002	1.321.494
<b>Kraftstoff</b>	kWh	571.535	548.274	550.246
<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>3.786.513</b>	<b>3.555.616</b>	<b>3.364.546</b>
<b>Gesamt/MA</b>	kWh/Anzahl MA <sup>7</sup>	9.562	8.568	8.068
<b>Gesamt/Umsatz</b>	kWh/Mio. Euro <sup>7</sup>	49.888	48.375	55.798

<sup>7</sup> Bezogen auf den Standort Lauda-Königshofen der LAUDA DR. R. WOBSE GMBH & CO KG

## Energieverbrauch und Energiemix (E1-5)

	Einheit	2024
Gesamtenergieverbrauch für den eigenen Betrieb	kWh	3.364.546
Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen	kWh	1.321.494
Gesamtenergieverbrauch aus nuklearen Quellen	kWh	0
Prozentualer Anteil des Energieverbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	0
Gesamtenergieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	kWh	1.492.806
Kraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	kWh	55.917
Verbrauch von gekauftem oder erworbenem Strom, Wärme, Dampf und Kälte aus erneuerbaren Quellen	kWh	1.152.199
Verbrauch von selbst erzeugter erneuerbarer Energie, die nicht als Brennstoff verwendet wird	kWh	418.766
Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch in Prozent	%	44
Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleprodukten	kWh	0
Kraftstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölprodukten	kWh	0
Kraftstoffverbrauch aus Erdgas	kWh	1.321.494
Kraftstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen	kWh	550.246
Verbrauch von gekauftem oder erworbenem Strom, Wärme, Dampf oder Kälte aus fossilen Quellen	kWh	0
Prozentualer Anteil fossiler Energieträger am Gesamtenergieverbrauch	%	55
Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	kWh	0
Erzeugung erneuerbarer Energie	kWh	418.766
Energieintensität von Aktivitäten in Sektoren mit hohen Klimaauswirkungen (Gesamtenergieverbrauch pro Nettoumsatz)	MWh/Mio. € Umsatz <sup>8</sup>	55,8
Gesamtenergieverbrauch durch Aktivitäten in Sektoren mit hohen Klimaauswirkungen	%	100

<sup>8</sup> Standort Lauda-Königshofen der LAUDA DR. R. WOBSE GMBH & CO. KG

# Schutz von Wasser, Luft und Boden

Der Schutz von Wasser, Luft und Boden ist ein kritisches Anliegen für die Zukunft unserer Erde. Bei LAUDA nehmen wir diese Verantwortung ernst und richten unsere Technologien und Betriebsabläufe darauf aus, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Unser Engagement geht über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus, da wir bestrebt sind, den Erhalt dieser elementaren Ressourcen für nachkommende Generationen zu gewährleisten.

## Verbrauch von Wasser (E3-4)

Wasser spielt beim Temperierspezialisten LAUDA eine besondere Rolle. Mit unseren Umlaufkühlern vermeiden unsere Kunden den Verbrauch von frischem Leitungswasser. Unser eigener Verbrauch an Frischwasser liegt bei ca. 5.500 m<sup>3</sup> pro Jahr mit einer abnehmenden Tendenz von ca. elf Prozent von 2021 (6.000 m<sup>3</sup>) auf 2024. Bei der Prüfung von Geräten und Anlagen im Rahmen der Produktentwicklung und insbesondere in der Endprüfung in der Produktion fällt Wärme an. Diese wird mit Wasserringleitungen (statt Verwendung von Frischwasser) und Wärmetauschern vom Ort der Entstehung abgeführt und an anderer Stelle über Wärmetauscher an die Umgebung abgegeben.

~6 Prozent  
WASSER-  
EINSPARUNG

Die dadurch eingesparte Menge an Frischwasser wurde für 2023 erstmals ermittelt und liegt bei ca. 13.000 m<sup>3</sup>. Im Jahr 2024 konnte dieser Wert auf knapp 14.000 m<sup>3</sup> verbessert werden. Ohne diese Einsparung wäre der Frischwasserverbrauch mehr als dreimal so hoch gewesen. LAUDA setzt hier seine Expertise zur Schonung der wertvollen Ressource Wasser ein.

## Schutz von Boden und Wasser

Das Betriebsgelände am Standort Lauda-Königshofen befindet sich in einem Wasserschutzgebiet. Innerhalb des gesamten Firmengeländes wurden Maßnahmen umgesetzt, um zu verhindern, dass im Störfall austretende Gefahrstoffe in den Boden und das Grundwasser eindringen können. Sämtliche flüssige Gefahrstoffe werden in Auffangwannen gelagert oder transportiert.

## Schutz von Luft

Aufgrund der Geschäftstätigkeit von LAUDA entstehen keine nennenswerten Luftverschmutzungen, wie z. B. durch Staub-, Lärm oder Geruchsemissionen.

	Einheit	2022	2023	2024
Gesamtverbrauch an Frischwasser	m <sup>3</sup>	5.862	5.497	5.311
Gesamtvolumen des wiederverwendeten Wassers	m <sup>3</sup>	n. V.	13.100	13.850
Gesamtwasserverbrauch in m <sup>3</sup> in Gebieten, die von Wasserrisiken betroffen sind	m <sup>3</sup>	0	0	0
Gesamtvolumen des gespeicherten Wassers und Veränderungen bei der Speicherung	m <sup>3</sup>	0	0	0
Wasserintensität	m <sup>3</sup> /Mio EUR <sup>9</sup>	77,3	74,8	88,0

<sup>9</sup> Umsatz am Standort Lauda-Königshofen der LAUDA DR. R. WOBSEER GMBH & CO. KG

# Gefahrstoffe und sehr besorgniserregende Stoffe

LAUDA legt als führender Hersteller von Temperiergeräten großen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit potenziell gefährlichen Substanzen. Gefahrstoffe können unmittelbare Risiken für Gesundheit, Sicherheit oder Umwelt darstellen, während besorgniserregende Stoffe langfristige negative Auswirkungen haben könnten. SVHC<sup>10</sup> sind von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) besonders kritisch eingestufte Substanzen.



## Umgang mit Gefahrstoffen

Umweltschutz und der verantwortungsvolle Umgang mit gefährlichen Stoffen haben bei LAUDA höchste Priorität. Daher setzen wir auf:

- **Minimierung:** Wo immer möglich, vermeiden wir den Einsatz gefährlicher Stoffe und setzen auf Alternativen.
- **Transparenz:** Alle Gefahrstoffe werden in einem Kataster erfasst, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen sind für alle betroffenen Mitarbeitenden zugänglich und werden bei Bedarf aktualisiert.
- **Schulung:** Regelmäßige Schulungen gewährleisten den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.
- **Stoffinventar:** Ein Stoffinventar ermöglicht es LAUDA, auf regulatorische Änderungen, wie z.B. die 2023 eingeführte Schulungspflicht für Isocyanate, schnell zu reagieren und betroffene Mitarbeitende zu schulen.

## Besorgniserregende Stoffe und sehr besorgniserregende Stoffe (SVHC<sup>10</sup>) (E2-5)

LAUDA verwendet in einigen Produkten und im Herstellungsprozess Stoffe, die unter die REACH-Verordnung fallen, darunter auch sehr besorgniserregende Stoffe (SVHC). Dabei handelt es sich hauptsächlich um Blei, Bleioxid und verschiedene Siloxane, die in Temperierflüssigkeiten, Gemischen und Elektronikbauteilen eingesetzt werden. Nach der Verarbeitung sind diese Stoffe fest in den Produkten gebunden. Neue Stoffe werden kontinuierlich auf ihre Relevanz für die REACH-Verordnung geprüft. Detaillierte Informationen zu Produkten mit SVHCs gemäß REACH-Verordnung finden Sie in der LAUDA REACH-Erklärung auf der LAUDA Unternehmenswebseite.

Das Verfahren der universalen PFAS-Beschränkung im Rahmen von REACH ist für LAUDA sehr relevant und wird mit großem Interesse beobachtet, bisherige Schätzungen lassen eher ein Abschluss des Verfahrens Ende 2025/Anfang 2026 vermuten.

<sup>10</sup> SVHC = Substances of Very High Concern

# Produktlebensende und Abfallmanagement

Das Abfallmanagement einschließlich des Umgangs mit Produkten an deren Lebensende ist für LAUDA ein zentraler Prozess und im Umweltmanagementsystem etabliert. Dieser deckt die sichere Handhabung, Trennung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen und gefährlichen Materialien ab. Das Ziel ist es, Risiken zu minimieren, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Effektive Abfallvermeidung, Recyclinginitiativen und Notfallplanung mit Hinblick auf den Umgang mit gefährlichen Abfällen sind zentrale Aspekte.

## Abfallmanagement (E5-2)

LAUDA sucht konsequent nach Möglichkeiten, Abfall zu vermeiden. Wann immer möglich, kommen Mehrwegverpackungen zum Einsatz. Dies betrifft sowohl die Intralogistik als auch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten. So werden z.B. Gehäuse für die hergestellten Geräte sowie Verpackungen für Motoren und Leiterplatten in einem mit dem Lieferanten abgestimmten Prozess mehrfach verwendet.

Wo sich Abfall nicht vermeiden lässt, wird dieser konsequent sortenrein getrennt. Hierbei arbeiten wir mit zertifizierten Dienstleistern zusammen. Die Verwertungsquote des Abfalls ist sehr hoch und liegt 2024 bei fast 100 Prozent.

## Produktlebensende (E5-2, E5-4, E5-5)

LAUDA liefert Produkte ausschließlich an Unternehmen und Organisationen (Business to Business). Die Entsorgung der Geräte wird meist durch den Endkunden durchgeführt. Um hier eine nachhaltige Entsorgung zu gewährleisten, erhält der Kunde über die Betriebsanleitungen zusätzliche Informationen. Unabhängig davon bietet LAUDA in Übereinstimmung mit der WEEE<sup>11</sup>-Richtlinie und dem deutschen ElektroG den Kunden eine Rücknahmemöglichkeit für Geräte an. Der Prozess ist etabliert und die Rücknahmequote liegt 2024 bei 3 Prozent. Die ermittelten Daten werden jährlich an das Elektro-Altgeräte-Register gemeldet.

**99 Prozent**  
**VERWERTUNGS-**  
**QUOTE**

	Einheit	2022	2023	2024
Nicht gefährlicher Abfall	Tonnen	147	144	100
Gefährlicher Abfall	Tonnen	16	15	15
verwertete Abfallmenge	Tonnen	156	157	114
Verwertungsquote	%	96	99	99
Menge zurückgenommener Geräte	Tonnen	6,6	6,1	6,6
Menge in Verkehr gebrachter Geräte	Tonnen	172	242	189
Anteil zurückgenommener Geräte	%	3,8	2,5	3

<sup>11</sup> WEEE = Waste of Electrical and Electronic Equipment

# THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen (E1-6)

**LAUDA führte eine komplette Treibhausgasemissionsanalyse durch. Die Berechnungen wurden mit dem EcoVadis Carbon Calculator durchgeführt. Die hierfür notwendigen Basisdaten wurden durch Annahmen und Schätzungen unter Zuhilfenahme von Datenbankinformationen ergänzt.**

## Scope 1

Die Scope 1-Emissionen umfassen direkte Emissionen auf dem Firmengelände, primär durch Verbrennung von Gas, Benzin und Diesel. Für 2024 wurden exakt 366 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent erfasst, was einem Rückgang von 22,6 Prozent gegenüber 2022 (449 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent) entspricht. Die kontinuierliche Elektrifizierung des Fuhrparks – aktuell 14 von 44 Firmenfahrzeugen plus ein Wasserstofffahrzeug – trug wesentlich zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Die Emissionen des Fuhrparks konnten von 130 g CO<sub>2</sub>/km auf präzise 59 g CO<sub>2</sub>/km gesenkt werden. LAUDA verfolgt das konkrete Ziel, die Scope 1-Emissionen bis 2030 auf Netto-Null zu reduzieren.

## Scope 2

Hinsichtlich der Scope 2-Emissionen (indirekte Emissionen auf dem Firmengelände, z. B. durch eingekauften Strom, wenn dieser nicht aus erneuerbaren Energien erzeugt wird) ist nur der Stromverbrauch nennenswert. Aufgrund des ausnahmslosen Einsatzes von Strom aus erneuerbaren Energien liegt der Wert für diese Emission in den Jahren 2022 bis 2024 bei null.

## Scope 3

Die Scope 3-Emissionen sind Emissionen außerhalb des Firmengeländes, z. B. durch die Fertigung von Zukaufprodukten (vorgelagert) oder die Nutzung der LAUDA Geräte beim Kunden (nachgelagert). Diese machen 99,8 Prozent der Gesamtemissionen aus (172.008 von 172.375 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent im Jahr 2024). Der größte Anteil liegt dabei mit etwa 86 Prozent bei den nachgelagerten Emissionen (147.603 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent). Dieser wird dominiert durch die Emissionen der Kategorie »Verwendung verkaufter Produkte«. Aus diesem Grund ist LAUDA bestrebt, sein Produktportfolio hinsichtlich Energieeffizienz kontinuierlich weiterzuentwickeln, z. B. durch den Einsatz frequenz geregelter Verdichter. Als Klimaziel wurde in der LAUDA Nachhaltigkeitspolitik auf Basis der Science-Based Target Initiative und der Anforderungen der CSRD festgelegt, die Scope 3-Emissionen um 52 Prozent unter Berücksichtigung von geplanten Umsatzzuwächsen (wirtschaftliche Emissionsintensität) zu reduzieren. Die bereits erreichte Reduktion von 204.801 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (2022) auf 172.008 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (2024) bestätigt die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen.

	Einheit	2022 <sup>12</sup>	2023 <sup>12</sup>	2024 <sup>12</sup>
<b>Gesamt</b>	tCO <sub>2</sub> -Äq.	205.251	202.439	172.375
<b>Scope 1</b>	tCO <sub>2</sub> -Äq.	449	383	366
<b>Scope 2</b>	tCO <sub>2</sub> -Äq.	0	0	0
<b>Scope 3</b>	tCO <sub>2</sub> -Äq.	204.801	202.056	172.008
<b>Scope 3 vorgelagert</b>	tCO <sub>2</sub> -Äq.	28.977	28.592	24.405
<b>Scope 3 nachgelagert</b>	tCO <sub>2</sub> -Äq.	175.824	173.463	147.603

<sup>12</sup> Berechnet mit EcoVadis Carbon Calculator, für Vergleichbarkeit: Neuberechnung von 2022



### **Soziale Verantwortung**

LAUDA ist als internationales Familienunternehmen in Tauberfranken verwurzelt. Diese Verbundenheit spiegelt sich im Umgang mit unseren Mitarbeitenden und im vielfältigen gesellschaftlichen Engagement wider. Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Auszubildenden und allen Mitarbeitenden ist das Fundament für nachhaltiges Wachstum.

# Soziale Verantwortung (Arbeits- und Menschenrechte)

Als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen sind wir eng mit unseren Mitarbeitenden verbunden und tief in der Region verwurzelt. Durch moderne Arbeitsplätze, attraktive Arbeitszeitmodelle und Zusatzleistungen, gepaart mit spannenden Aufgaben und Produkten, können wir Mitarbeitende für uns gewinnen und langfristig halten. Unsere Auszubildenden lernen das Unternehmen von Grund auf kennen und sind die Basis für unser zukünftiges Wachstum.

## Die LAUDA Mitarbeitenden als starkes Fundament (S1-6, S1-15, GRI 2-30, GRI 401-1)

Im Jahr 2024 waren insgesamt 417 Mitarbeitende in Lauda-Königshofen bei LAUDA angestellt (2023: 417; 2022; 396). Davon waren 86,3 Prozent Vollzeitkräfte und 13,7 Prozent Teilzeitkräfte. Nahezu alle Mitarbeitende am Standort, nämlich 98,3 Prozent, sind unbefristet angestellt.

Die Fluktuation lag 2024 bei 7,4 Prozent (2023 7,6 Prozent). Die Neueinstellungen verteilten sich wie folgt auf die verschiedenen Altersgruppen: unter 30 Jahre 40 Prozent, 30 bis 50 Jahre 50 Prozent und über 50 Jahre 10 Prozent. Die Austritte verteilen sich wie folgt: unter 30 Jahre 29 Prozent, 30 bis 50 Jahre 32,3 Prozent, über 50 Jahre 38,7 Prozent.

## Unternehmenskultur (G1-1)

Zentrales Element der Unternehmenskultur bei LAUDA ist der »LAUDA Leuchtturm«. Dort verankert sind die LAUDA Vision, Mission und Strategie – diese geben die Orientierung für das Handeln von LAUDA vor.

Angetrieben von der Vision »Mit exakten Temperaturen gemeinsam die Welt verbessern« entwickelt LAUDA seine Produkte kontinuierlich weiter und vertreibt diese weltweit. Dabei legen wir Wert darauf, nach Nachhaltigkeitskriterien zu handeln und unsere Umwelt zu schonen und zu schützen.

	2022	2023	2024
Frauen (unbefristet)	95	97	92
Männer (unbefristet)	266	286	318
Frauen (befristet)	7	8	2
Männer (befristet)	28	26	5

(Personenzahl nach Beschäftigungsart und Geschlecht 2022 bis 2024)

	2022	2023	2024
Frauen (vollzeitbeschäftigt)	61	64	60
Männer (vollzeitbeschäftigt)	281	295	300
Frauen (teilzeitbeschäftigt)	31	34	34
Männer (teilzeitbeschäftigt)	23	24	23

Warum.  
Das ist unsere Vision.  
Das treibt uns an:

## MIT EXAKTEN TEMPERATUREN GEMEINSAM DIE WELT VERBESSERN.

### Wie. Das ist unsere Mission. Was wir erfolgreich tun:

Wir sind LAUDA – Weltmarktführer für exakte Temperaturen. Unsere Temperiergeräte und -anlagen sind das Herz wichtiger Applikationen und leisten so einen Beitrag für eine bessere Zukunft. Als Komplettanbieter gewährleisten wir die optimale Temperatur in Forschung, Produktion und Qualitätskontrolle. Wir sind der zuverlässige Partner für Elektromobilität, Wasserstoff, Chemie, Pharma/Biotech, Halbleiter und Medizintechnik. Mit kompetenter Beratung und innovativen Lösungen begeistern wir unsere Kunden seit über 65 Jahren täglich neu – weltweit.

### Womit. Das ist unsere Strategie. So kommen wir nach vorne:

- Offensives Wachstum
- Erwirtschaftung angemessener Gewinne
- Zuverlässigkeit und weitere Verkürzung der Lieferzeiten
- Führungsrolle in der Digitalisierung
- Kundenzentrierte Unternehmensausrichtung
- Anwenderfokussierte Neuentwicklungen
- Positionierung als internationaler Top-Arbeitgeber
- Schaffung einer dynamischen Innovationskultur
- Kosteneinsparungen und effiziente Prozesse durch weniger Schnittstellen
- Kompromissloses Qualitäts- und Umweltmanagement

### Wodurch. Das sind unsere Werte und Überzeugungen, die Halt und Stabilität geben:

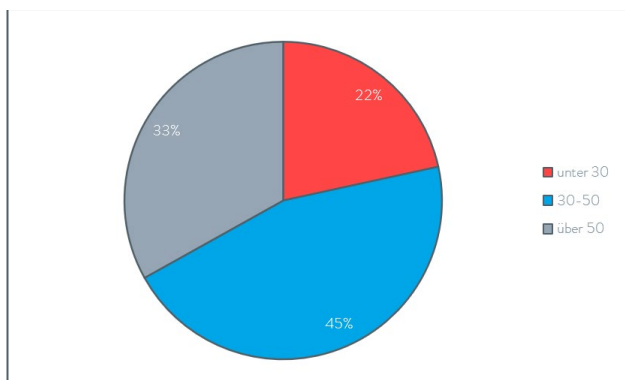
- Wir bei LAUDA sind unserer Tradition als modernes Familienunternehmen verpflichtet.
- Wir bei LAUDA bleiben Weltmarktführer und setzen Maßstäbe.
- Wir bei LAUDA sorgen für Neuerungen.
- Wir bei LAUDA stehen für Nachhaltigkeit und hohes Umweltbewusstsein.
- Wir bei LAUDA verstehen hohe Qualität als Grundlage unseres Handelns.
- Wir bei LAUDA vereinen regionale Verbundenheit mit Weltoffenheit.
- Wir bei LAUDA halten die traditionellen kaufmännischen Tugenden ein.
- Wir bei LAUDA bieten ein inspirierendes Betriebsklima mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.
- Wir bei LAUDA überzeugen unsere Kunden mit eigenem Personal und mit qualifizierten Partnern.

Zukunft heißt, sich an die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen anzupassen und die eigenen Prozesse kontinuierlich zu überdenken und zu verbessern. Mitarbeitende können daher über das LAUDA Ideenportal »Traction« innovative Ideen und Verbesserungsvorschläge einreichen. Die Ideen werden durch die jeweiligen zuständigen Bereichsverantwortlichen bewertet und im Idealfall umgesetzt.

Dabei wird auch berücksichtigt, ob die Idee einen Beitrag zur Nachhaltigkeit von LAUDA liefert. 2024 wurden über diesen Kanal 100 Ideen eingereicht, 24 davon betreffen das Thema Nachhaltigkeit. Die Ausweisung und Pflege einer Grünfläche als Wildblumenwiese ist ein Beispiel dafür.

### Diversität (S1-9, S1-12, S1-16)

Die Altersstruktur der LAUDA Mitarbeitenden gliedert sich wie in folgender Abbildung dargestellt, wobei der Altersdurchschnitt 2024 bei 41,7 Jahren lag. Der Frauenanteil lag im Jahr 2024 bei 22,5 Prozent – etwas niedriger als in den Vorjahren.



Altersstruktur der Mitarbeitenden 2024

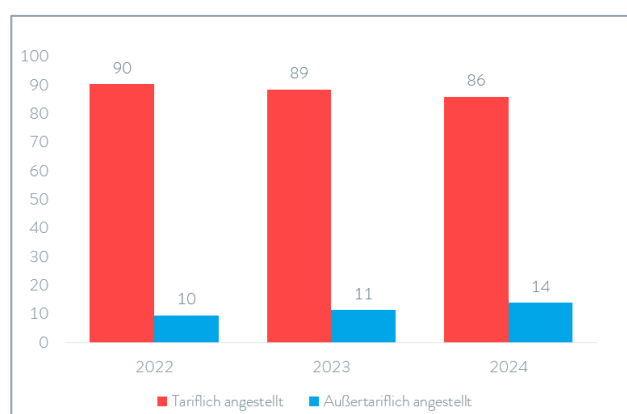
Der Führungskreis am Standort Lauda-Königshofen setzt sich zu 92 Prozent aus Männern und zu 8 Prozent aus Frauen zusammen. Der Prozentsatz der beschäftigten Arbeitnehmenden in Führungspositionen, die aus Minderheitengruppen und/oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, liegt bei null Prozent.

Das durchschnittliche unbereinigte geschlechterspezifische Lohngefälle zwischen Männern und Frauen lag 2024 unverändert bei zehn Prozent.

Rund sechs Prozent der LAUDA Mitarbeitenden wurden 2024 durch die Schwerbehindertenvertretung repräsentiert. Diese Zahl ist über die letzten Jahre konstant geblieben.

### Arbeitsbedingungen und Vorsorge (S1-1, S1-8, S1-10, S1-14, S1-15)

Faire Arbeitsbedingungen sind zentraler Bestandteil der LAUDA Personalpolitik. Viele betriebliche Belange werden deshalb bei LAUDA über den geltenden Tarifvertrag geregelt und in betrieblichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen festgeschrieben. Wie in den Vorjahren ist der überwiegende Teil der LAUDA Mitarbeitenden tariflich angestellt – 2024 waren es 86,3 Prozent. Alle LAUDA Mitarbeitenden liegen deutlich über dem als existenzsichernd angegebenen Lohn.



Verteilung der tariflich und außertariflich angestellten Mitarbeitenden 2024

Eines der zentralen Ziele von LAUDA ist es, attraktive Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden zu schaffen. Darunter fallen neben dem Gehalt die Themen Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitssicherheit sowie Gesundheit. LAUDA liegt es am Herzen, dass die Mitarbeitenden neben ihrem beruflichen Alltag private Themen, wie Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen oder Ehrenämter, ausüben können. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet LAUDA neben der 35-Stunden-Woche, flexible Teilzeitmodelle, Homeoffice und die Option im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten, eine berufliche Auszeit zu nehmen.

Ein wichtiges Thema der Arbeitsbedingungen bei LAUDA ist die Gewährleistung eines sicheren Arbeitsumfeldes für die Mitarbeitenden. Dies umfasst die Vermeidung von Arbeitsunfällen und -gefahren sowie präventive Gesundheitsmaßnahmen. Die qualifizierte Fachkraft für Arbeitssicherheit bei LAUDA berät hinsichtlich Fragen zur Arbeitssicherheit. Die verpflichtenden jährlichen Sicherheitsunterweisungen werden gezielt nachgehalten und notwendige Schulungen und Zertifikate regelmäßig erneuert.

Um Unfälle am Arbeitsplatz zu vermeiden und um ein sicheres und ergonomisches Arbeiten zu gewährleisten, werden Arbeitsplätze, Produktionswege und Maschinen entsprechend gestaltet und modernisiert.

2024 wurden rund 496.658 Arbeitsstunden geleistet (2023: 546.511 und 2022: 515.255). In dieser Zeit wurden zwei Arbeitsunfälle gemeldet (2023: vier; 2022: drei). Ausfalltage aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten wurden für 2024 mit 46 angegeben, was einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (96 Fälle) darstellt.

LAUDA bietet im Hinblick auf Vorsorge und Gesundheit eine Reihe von Zusatzleistungen an. Für die langfristige Absicherung der Mitarbeitenden bietet LAUDA die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge. Das seit 2023 bestehende Angebot eines Jobradleasings zählt in die Bereiche Gesundheit und Nachhaltigkeit ein. Rund acht Prozent der Mitarbeitenden nutzen dieses. Zudem werden Fitnessstudiomitgliedschaften komplett übernommen oder Zuschüsse für andere sportliche Aktivitäten können beantragt werden. Besonderes Highlight im sportlichen Sinne sind die Teilnahmen an diversen Laufveranstaltungen, für die der LAUDA Lauftreff wöchentlich trainiert. Ein fester Bestandteil der LAUDA Kultur ist die sogenannte »LAUDA Suppe«, die in der täglichen Frühstückspause allen Mitarbeitenden kostenfrei angeboten wird.

### **Aus- und Weiterbildung (S1-1, S1-13)**

Die Auszubildenden sind zentraler Baustein für die Zukunft von LAUDA. Um die Qualität der LAUDA Ausbildungsberufe sowie der dualen Studiengänge kontinuierlich zu verbessern, lässt sich LAUDA regelmäßig durch die IHK Heilbronn-Franken nach den Vorgaben des Dualis-Zertifikates prüfen. Zum 31.12.2024 waren 27 Auszubildende und fünf dual Studierende bei LAUDA tätig.

Auch für die langjährigen LAUDA Mitarbeitenden wird jährlich ein Weiterbildungsbudget definiert, um sich stetig weiterzubilden. Je nach Bedarf und Themenfeld können externe Schulungen und Zertifizierungen besucht werden. Um den Besonderheiten von LAUDA Rechnung zu tragen, werden im LAUDA Schulungskatalog interne Schulungen im Rahmen von »Learn@LAUDA« angeboten. Ergänzt wird das Lernangebot durch »Lunch&Learn«-Termin, bei denen die Mittagspause nach dem Motto »von uns, für uns« aktiv zum Erfahrungsaustausch genutzt werden kann. Besonders neue Themen, wie Künstliche Intelligenz sind sehr beliebt. 2024 lag die durchschnittliche Anzahl an Schulungsstunden je Mitarbeitenden bei ca. sieben Stunden.

### **Soziales Engagement**

Durch die enge Verbundenheit mit der Region engagiert sich LAUDA auf vielfältige Weise bei kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen und sportlichen Themen.

Die 1995 ins Leben gerufene LAUDA FabrikGalerie in den Räumen des Unternehmens ist zu einer festen Größe in der regionalen Kunstszene geworden und bietet in wechselnden Ausstellungen regionalen und überregionalen Kunstschaffenden eine Bühne. Durch Partnerschaften, beispielsweise mit dem ZDI Mainfranken in Würzburg, unterstützt LAUDA die Forschungs- und Gründerszene in der Region. Regionale Vereine, wie der FV Lauda, werden durch regelmäßiges Sponsoring und Spenden unterstützt.

LAUDA ist Gründungspate der Futurelabs gGmbH, eines gemeinnützigen Unternehmens mit Sitz in Lauda-Königshofen. Junge Menschen aus Schulen, Hochschulen und Unternehmen der Region werden dabei unterstützt, wichtige Schlüsselkompetenzen zu entwickeln, um sie für ihre Zukunft und berufliche Karriere zu stärken.

Die Räumlichkeiten der Futurelabs gGmbH werden regelmäßig dem lokalen Klimaarbeitskreis Lauda-Königshofen als Reparatur-Café zur Verfügung gestellt. Ehrenamtliche, darunter auch Mitarbeitende, reparieren hier defekte Haushaltsgeräte kostenfrei.



### **Nachhaltigkeit und Beschaffung**

Als Technologieführer sehen wir es als unsere Verantwortung, nicht nur innovative Produkte zu entwickeln, sondern auch Vorreiter in Sachen nachhaltige Beschaffung zu sein. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern und Lieferanten zusammen, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll sind.

# Nachhaltigkeit und Beschaffung

Bei LAUDA verstehen wir, dass unser Handeln weitreichende Auswirkungen hat – nicht nur auf unsere unmittelbare Umgebung, sondern auf die gesamte Lieferkette und darüber hinaus. In dem folgenden Abschnitt gehen wir detaillierter auf unsere spezifischen Maßnahmen und Ziele im Bereich nachhaltiger Beschaffung ein und zeigen auf, wie LAUDA aktiv dazu beiträgt, eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

**39 Prozent**  
**EINKAUFSVOLU-**  
**MEN VON 14001**  
**ZERT. LIEFERANTEN**

## Lieferanten mit 14001-Zertifizierung

Im Rahmen der kontinuierlichen Bemühungen, die Nachhaltigkeit in der Lieferkette zu verbessern, hat LAUDA sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Wir streben an, den Anteil unserer Lieferanten mit ISO 14001-Zertifizierung bezogen auf das Einkaufsvolumen bis 2025 auf mindestens 45 Prozent zu erhöhen. Diese international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme ist ein wichtiger Indikator für das ökologische Engagement der LAUDA Partner.

Zum Jahresende 2023 hatten 26 Prozent der Lieferanten in den relevanten Schlüsselkategorien (in erster Linie Materiallieferung für die Produktherstellung) diese Zertifizierung. 2024 kann LAUDA berichten, dass bei der Betrachtung derselben Schlüsselkategorien bereits 39 Prozent der Lieferanten ISO 14001 zertifiziert sind. Dies zeigt, dass die Bemühungen von LAUDA, mit umweltbewussten Partnern zusammenzuarbeiten, bereits Früchte tragen. LAUDA bezieht 43 Prozent des Einkaufsvolumens von Lieferanten, die nach DIN ISO 14001 zertifiziert sind.

Diese Zahlen verdeutlichen nicht nur den aktuellen Stand, sondern auch das enorme Potenzial für zukünftige Verbesserungen. Wir bei LAUDA sind entschlossen, diese positive Entwicklung weiter voranzutreiben und alle Lieferanten auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen. Als Ziel für 2025 wurde z. B. festgelegt, dass die fünf hinsichtlich des Einkaufsvolumens größten Lieferanten, die nicht nach

ISO 14001 zertifiziert sind, motiviert und begleitet werden sollen, sich zu zertifizieren bzw. einen Nachhaltigkeitsplan aufzustellen.

## Maßnahmen für nachhaltige Beschaffung

LAUDA verfolgt eine nachhaltige Beschaffungsstrategie, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt. Die LAUDA Einkaufsmitarbeitenden sind speziell hierfür geschult. Wo möglich, setzt LAUDA auf Mehrwegverpackungen für Transport und Lagerung, um den Verbrauch von Einwegmaterialien zu vermeiden. Besonderes Augenmerk liegt bei LAUDA auf der verantwortungsvollen Beschaffung von Konfliktmineralien, insbesondere der 3TG-Metalle (Zinn, Tantal, Wolfram und Gold). LAUDA und seine Lieferanten verpflichten sich, diese Rohstoffe nur aus Quellen zu beziehen, die nachweislich nicht zur Finanzierung von Konflikten beitragen. Von den Lieferanten erwartet LAUDA Transparenz bezüglich der Herkunft der gelieferten Mineralien und die Bereitstellung von Informationen gemäß dem Conflict Mineral Reporting Template (CMRT).

Nach aktuellem Kenntnisstand verwendet LAUDA keine Metalle aus Konfliktregionen. LAUDA arbeitet kontinuierlich daran, seine Datenbasis zu verbessern, wobei Lieferanteninformationen regelmäßig aktualisiert und Unterlieferanten einbezogen werden. Das Ziel von LAUDA ist es, die Transparenz in der Lieferkette weiter zu erhöhen und die Verantwortung für eine nachhaltige und ethische Beschaffung konsequent wahrzunehmen.

LAUDA fällt derzeit nicht in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Trotz der Nicht-Betroffenheit vom Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz nehmen wir unsere unternehmerische Verantwortung sehr ernst. Die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards ist Teil unserer Unternehmensphilosophie. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Lieferketten nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten. Aus diesem Grund lassen wir uns im Rahmen der Lieferantenqualifizierung auch die Einhaltung unseres Code of Conduct von unseren Lieferanten per Unterschrift bestätigen.

